

Verarbeitungshinweise BAUDICHT EPDM Bauwerksabdichtung

Informationsblatt

Die BAUDICHT EPDM Bauwerksabdichtung ist in den Stärken 1,2 mm und 1,5 mm sowie in verschiedenen Breiten verfügbar.

Vorbereitung

Vor dem Einbau der BAUDICHT EPDM Bauwerksabdichtung ist sicherzustellen, dass der direkte Untergrund dafür geeignet ist. Im Klebebereich sollte der Untergrund sauber, fettfrei und trocken sein. Ebenso sollte die BAUDICHT EPDM Bauwerksabdichtung trocken sein.

Vertikal

Mauerwerk

Die Oberfläche des Mauerwerks muss gleichmäßig und ohne Grate aus Fugenmörtel ausgeführt sein.

Beton

Die Betonoberfläche muss eben und ohne Schalungsgrate ausgeführt sein. Bei Überständen von Streifenfundamenten ist eine Fase an der Oberkante empfehlenswert.

Horizontal

Einbau unter der Bodenplatte

Das Planum soll glatt abgezogen und frei von scharfen Unebenheiten und spitzen Steinen sein. Es wird empfohlen, auf der BAUDICHT EPDM Bauwerksabdichtung vor dem Betonieren der Bodenplatte eine PE-Folie der Dicke $\geq 0,25$ mm, ausreichend überlappt, als Schutz- und Gleitlage zu verlegen.

Einbau auf der Bodenplatte

Die Betonoberfläche soll glatt abgezogen und frei von Graten sein. Randbereiche und Hochzüge sind zu verkleben.

Verlegung

In der Fläche

Die BAUDICHT EPDM Bauwerksabdichtung wird spannungsfrei und ohne Falten ausgelegt (und im Fall von Nähten um mindestens 150 mm überlappt). Zusätzlich zu einer eventuellen Überlappung sind bei der Bemessung der Zuschnitte Hochzüge oder Vor- und Rücksprünge des Grundrisses zu berücksichtigen.

An den Hochzügen und Wänden

Als Montagehilfe oder auch dauerhafte Befestigung für die BAUDICHT EPDM Bauwerksabdichtung dient eine mechanische Fixierung an der Oberkante. Die Bauwerksabdichtung wird entweder lose hängend oder vollflächig verklebt eingebaut.

Die vollflächige Verklebung wird mittels BAUDICHT EPDM Flächenkleber SprayBond vorgenommen. Das Auftragen des Flächenklebers SprayBond erfolgt im beidseitigen Kontaktklebeverfahren gleichmäßig und dünn auf den Untergrund sowie auf der Rückseite der EPDM-Bahn. Eine vorherige Grundierung ist nicht notwendig. Die Klebeflächen sind frühestens nach 2 - 4 Minuten abgelüftet und können dann aufeinander gebracht werden. Die maximale offene Zeit nach dem Ablüften des Klebstoffes beträgt 40 Minuten. In diesem Zeitfenster muss die Verklebung abgeschlossen sein. Alternativ kann die BAUDICHT EPDM Bauwerksabdichtung auch auf der darüber liegenden Geschosdecke ausgelegt und der Flächenkleber aufgetragen werden (empfohlen). Nachfolgend wird die Bauwerksabdichtung auf die entsprechende Wand über die Kante heruntergeführt und mittels weichem Besen flächig angedrückt. Bei großflächigen Abdichtungen wird eine temporäre Fixierung der Bauwerksabdichtung auf der darüber liegenden Geschosdecke vor dem Kleberauftrag zur einfachen Montage empfohlen.

Bei lose hängendem Einbau ist die Bauwerksabdichtung um Durchdringungen oder Lichtschächte umlaufend ca. 200 mm mit dem Flächenkleber SprayBond zu verkleben.

Nahtverbindungen

BAUDICHT EPDM Bauwerksabdichtung wird mittels Kaltnahtfügung durch Vernetzung (KNV) in der Nahtüberlappung miteinander verbunden. Die Nähte sind wasserdicht und kraftschlüssig. Eine Kaltnahtfügung in der Nahtüberlappung ist an jeder Stelle und jedem Winkel möglich.

Das BAUDICHT Nahtband und die EPDM Aktivierung werden für eine Kaltnahtfügung stets zusammen verwendet. Weitere Informationen enthalten die Produktdatenblätter BAUDICHT Nahtband und BAUDICHT EPDM Aktivierung.

Detailausbildung

Innenecken

Innenecken werden mithilfe von BAUDICHT EPDM Aktivierung und BAUDICHT EPDM Formband hergestellt. Für die genaue Anleitung sehen Sie sich bitte das Verarbeitungsvideo „Innenecke abdichten“ unter <https://baudicht.com/videos/> an.

Außenecken

Außenecken werden mit BAUDICHT EPDM Aktivierung und Formband ausgeführt. Die Außenecke mit EPDM Aktivierung und Formband überdeckt die Kapillare ohne Kräfte aufzunehmen.

An Vorsprüngen von Fundamenten (z. B. Streifenfundamente oder Frostschrägen unter Außenmauern) sollte das sich ergebende Dreieck mit einem Stück BAUDICHT EPDM Bauwerksabdichtung abgedeckt und mit Aktivierung und Nahtabdeckband abgedichtet werden (alternativ mit BAUDICHT EPDM Anschlusskleber FLEX in der Überlappung).

Durchdringungen

Rohre und rechteckige Durchdringungen

Rohre und rechteckige Durchdringungen werden mit BAUDICHT EPDM Aktivierung und dem 300 mm breiten BAUDICHT Formband abgedichtet, indem eine umlaufende Manschette geformt wird.

Keine Aufkantung von mindestens 150 mm möglich

Die Grundfläche der Durchdringung erlaubt keine Aufkantung von mindestens 150 mm aus der Fläche. Die Aufkantung aus der Fläche wird auf 75 mm begrenzt. Mit Abdeckband wird eine umlaufende Manschette gebildet (Überlappung auf sich selbst 75 mm). Die vier Außenecken an den Fußpunkten werden regulär mit BAUDICHT EPDM Aktivierung und Formband abgedichtet.

Kellerfenster und Fertiglichtschächte

Kellerfenster

Die EPDM-Bahn wird eingeschnitten und an der Innenseite der Laibung mit Flächenkleber SprayBond verklebt. Die Ecken werden mithilfe von BAUDICHT EPDM Aktivierung und Formband ausgebildet.

Lichtschächte

Der Fertiglichtschacht wird mechanisch auf der BAUDICHT EPDM Bauwerksabdichtung befestigt. Danach wird auf die umlaufende Fläche BAUDICHT EPDM Aktivierung aufgetragen und ein Abdeckband mittig auf die Kellerwand und den Flansch des Fertiglichtschachts aufgebracht.